

Ressort: Politik

Bericht: Fehler in EEG-Novelle bringt Windkraftunternehmen in Bedrängnis

Berlin, 02.11.2014, 12:29 Uhr

GDN - Ein handwerklicher Fehler in der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) bringt Windkraftunternehmen in Bedrängnis. Zwei Paragraphen, in denen Details zur Direktvermarktung von Ökostrom geregelt sind, widersprechen sich, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Das habe zur Folge, dass Zusammenschlüsse von Windparks ihren Strom nicht mehr je nach der gelieferten Menge anteilig vermarkten können. Im Bundeswirtschaftsministerium – Urheber des Gesetzes – heißt es nun, dort sei nur ein einziger Fall bekannt, schreibt das Magazin weiter. Daher weigere sich die Behörde, den Fehler im Paragrafenwerk umgehend zu beheben. Windkraftverbände schätzen die Zahl der betroffenen Grünstrom-Unternehmen dagegen auf mindestens 10 bis 20. Die Grünen bringen in dieser Woche einen Gesetzentwurf mit einer Korrektur der EEG-Novelle in den Bundestag ein. "Es kann nicht sein, dass wegen der Stümperei der Großen Koalition am Ende Gerichte jahrelang mit Unsinn beschäftigt werden", sagte der Grünen-Abgeordnete Oliver Krischer.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-43853/bericht-fehler-in-eeg-novelle-bringt-windkraftunternehmen-in-bedraengnis.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619